

Abschläge für einen guten Zweck

Golf: Turnier des Golfclubs Ravensberger Land zugunsten der Deutschen Krebshilfe

■ **Bielefeld (nw).** 57 Teilnehmer, darunter wieder zahlreiche Akteure aus Bielefeld, gingen in Enger an den Start, um zugunsten der Deutschen Krebshilfe abzuschlagen. Die Erlöse von Europas größte Benefiz-Golfturnierserie kommen unmittelbar der Deutschen Krebshilfe und der Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe zugute. Exakt 1.618 Euro konnten bei diesem Turnier für den guten Zweck eingespielt werden, und dazu wurden von den Teilnehmern zum Teil auch noch sehr gute Ergebnisse erzielt.

Mit 79 benötigten Schlägen dominierte Stefan Nagel die Bruttoklasse, bei den Damen spielte sich Christine Masur mit 87 Schlägen auf den ersten Platz.

Wer in der Nettowertung auf Treppchen wollte, muss-

te sein Handicap schon mitunter deutlich unterschlagen. In der A-Klasse gewann Michael Schewe mit 38 Nettopunkten (NP) vor Birgit Erning (37 NP) und Patrice Fagard (37 NP).

In der B-Klasse hatte Dirk Drobberg vom GC Widukindland mit einer Unterspielung von sechs Schlägen, also 42 Nettopunkten die Nase weit vorn. Im Stechen um den zweiten Platz konnte sich Erich Hippler-Mehring mit 39 Punkten gegen den punktgleichen Olaf Tiemann durchsetzen. Mit neun Schlägen weniger als sein ausgewiesenes Handicap belegte Thorsten Heißmann (45 NP) in der C-Klasse klar den ersten Platz. Brian Seelmeyer (42 NP) und Götz Boenigk (40 NP) sicherten sich mit ihren Unterspielungen den zweiten und dritten Platz.

Turniere beim VfB Fichte

■ **Bielefeld (nw).** Über Pfingsten veranstaltet der VfB Fichte Bielefeld eine Reihe von Jugendturnieren in der „outfit-Arena“ auf der Rußheide.

Am Samstag findet ab 10 Uhr ein F-Jugend-Turnier mit VfB Fichte, VfL Theesen, SC Verl, TuS Eintracht, SV Häger, TuS Hillegossen, SV Herzbrock, TuS Brake, SCB und FC Isselhorst statt. Am Sonntag steigt ein Turnier für die E-Jugend ab 10 Uhr mit VfB

Fichte, SV Heepen, TuS Eintracht, SCB, FC Concordia Oidweiler, SV Ubbedissen, Bad Lippspringe, SC Herford, SV Brackwede, VfL Schildesche, TuS Jöllenbeck, FC Kirchbergen und SV Oelde statt.

Für die D-Jugend beginnt am Pfingstmontag um 11 Uhr ein Wettbewerb mit den Gastgebern vom VfB Fichte, VfR Wellensiek, VfL Ummeln, SC Bad Salzufen, Delbrücker SC und SV Brackwede.

Voltigierer ermitteln Meister



■ **Bielefeld (nw).** Beim Reit- und Voltigierverein Vilsendorf kämpften 26 Teilnehmer in verschiedenen Altersklassen um die Vereinsmeistertitel. Von Balancieren, Seil-

springen bis hin zu Theoriefragen war alles dabei. Am Ende konnten Alina Sunar, Pia Heitlindemann, Jonna Fliege und Juliane Hammer sich die Pokale sichern. FOTO: RVV

Babenhäuser II holt den Titel



■ **Bielefeld (nw).** Ungeschlagen mit nur einem Unentschieden gegen den Tabellen dritten Spielvereinigung Steinhagen beendete die zweite Tischtennis-Mannschaft des SC Babenhäuser II die Saison 2016/2017 mit 17:1 Punkten und 71:16 Spielen. In der Spieler-Rangliste belegte Heiner Unnewehr mit 15:1 Spielen den

1. Platz, gefolgt von seinem Mannschaftskollegen Egon Goudard (18:3 Spiele). Den 2. Tabellenplatz belegte der TTC Dornberg II mit 16:2 Punkten/64:19 Spielen. Unser Foto zeigt den Meister mit: Heiner Unnewehr (7:6 Spiele, v.l.), Heiner Unnewehr (15:1), Egon Goudard (18:3) und Andreas Steding (10:7).



Für das Alpecin-Radfest aktiv: Christian Dippel (v.l.), Gerhard Elbrächter, Ralf Eigenrauch, Bernd Eickhoff, Jörg Ludewig, Ralf Vorderwisch, Jürgen Finke, Bernd Pothhoff und Christian Ludewig. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Werbung für den Radsport

NRW-Radfest: RC Zugvogel, RC Sprintax, TSVE und Alpecin präsentieren am 10./11. Juni ein buntes Programm mit Messe, Meisterschaften und Promi-Gesprächen

Von Johnny Dähne

■ **Bielefeld.** Wenn neun Personen zu einer Pressekonferenz laden, dann muss etwas Außergewöhnliches auf der Agenda stehen: Genau das soll das Alpecin Radfest NRW 2017 am kommenden Wochenende werden.

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir hier in Bielefeld den Radsport präsentieren können“, sagte Bernd Pothhoff in der Räumlichkeiten an der Radrennbahn. Der Präsident des Radportverbandes NRW hofft darauf, dass nicht nur zur offiziellen Eröffnung am Samstag um 11 Uhr mit Oberbürgermeister und Schirmherr Pit Clausen, sondern über beide Veranstaltungstage das Wetter mitspielt und so tausende Besucher den Weg an die Radrennbahn fin-

den. Das Mekka des Bielefelder Radsports ist der Ausgangspunkt für diverse Programmpunkte von der bekannten Drahtesel-Messe über Kinderparcours und Rad-Touristik-Fahrten bis hin zur Landesmeisterschaft der Altersbereiche U 11 bis U 15.

Der sportliche Höhepunkt wird der Alpecin Teuto-Panorama-Marathon über 231 Kilometer und 3.000 Höhenmeter sein. „Wir freuen uns, die Vereine und den Verband zu unterstützen und uns auch selbst zu präsentieren“, erklärt Jörg Ludewig von Alpecin. Der Ex-Profi selbst wird am gesamten Wochenende vor Ort sein, wobei er unter anderem die Gesprächsrunde mit zwei Profis des eigenen Rennstalls Katjuscha-Alpecin organisiert. „Für alle, die auch nur ein bisschen Affinität zum

Radsport haben, ist etwas dabei“, wirbt Ludewig für die im fünfstelligen Etatbereich befindlich Veranstaltung, die die drei Vereine RC Zugvogel, RC Sprintax und der TSVE Bielefeld für den nordrheinwestfälischen Radsportverband stemmen.

Das Programm, Samstag:

9 bis 10:30 Uhr: Start Teuto-Senne-Country-Tourenfahrt über 31 und 47 km.
10 bis 16 Uhr: Abnahme des Kinderbewegungsabzeichens für Kinder im Vorschulalter.
11 bis 15 Uhr: Präsentation und Ausprobieren von BMX.
14:30 und 16 Uhr: Steher-Rennen Lauf 1 (20 km) und Finale (25 km).
14 bis 15 Uhr: Bonjour le Tour mit zwei Profis von Alpecin und Ex-Weltmeister Maurizio Fondriest.

Sonntag:

7 bis 7:30 Uhr: Start 1. Alpecin Teuto-Panorama-Radmarathon über 231 km und 3000 Höhenmeter.
8 bis 9:30 Uhr: Start 7. Teuto-Panorama-Tour (RTF) über 41, 81, 122 und 156 km.
10 bis 18 Uhr: Kinder-Parcour der Verkehrswacht NRW für Kinder im Grundschulalter.
10 bis 12 Uhr: Straßen-Radrennen der Jugend U11 bis U15 inklusive der Landesmeisterschaft NRW.
11 bis 16 Uhr: Tag der offenen Radrennbahn mit freiem Fahren für Hobbyfahrer.
12 bis 13 Uhr: NRW-Meisterschaften Einradfahren (5.000 Meter).
Ab 13 Uhr: Straßen-Radrennen der Rennsport-Elite Master. An beiden Tagen findet von 10 bis 18 Uhr die Drahtesel-Messe statt.

Coach Robinson warnt vor Überheblichkeit

Football: Bei Schlusslicht Dortmund, dem in vier Spielen noch kein Touchdown gelungen ist, sind die Bulldogs favorisiert. Sportdirektor Schreiber fordert Ruhe im Umfeld

Von Hans-Joachim Kaspers

■ **Bielefeld.** Der Kater des 0:27 gegen Solingen vom Vatertag ist verfolgen, und nach drei Niederlagen in Folge können die Bielefeld Bulldogs am Sonntag mal wieder auf ein Erfolgsergebnis hoffen. Schließlich geht die Reise zu den noch sieglosen Dortmund Giants, die sich bislang als Schießbude der Liga entpuppten. 0:48, 0:58, 0:21 und 0:38 lauteten die bisherigen Ergebnisse der Bierstädter – sollten die „Giganten“ nicht eine an das Pfingstwunder erinnernde Erleuchtung erfahren, müssten die Bulldogs von dort Zählbares mitbringen können.

Coach Willie Robinson will allerdings jede aufkommende Überheblichkeit im Keim ersticken. „Wenn du glaubst, dass es einfach wird, kannst du ganz schnell ein Problem bekommen“, sagt der Amerikaner. Robinson hat nach seiner offenen Kritik an Niklas Gorny ein langes Gespräch mit dem Quarterback geführt, in dem „Missverständnisse beseitigt“ worden seien. „Es war notwendig, das anzusprechen, weil sich sonst nichts ändert“, betont Robinson. Da Gorny ihm aber versichert habe, härter zu arbeiten und mehr in seinen

Sport zu investieren, sei das Thema vom Tisch. „Willie und Niklas sind miteinander im Reinen“, verkündet deshalb auch Heiko Schreiber.

Der Sportdirektor bemüht sich darüber hinaus, der aktuellen Situation die Dramatik zu nehmen. „Es ist doch eigentlich nichts passiert: Ich sehe durchaus Fortschritte bei der Mannschaft und bin davon überzeugt, dass wir unser Ziel, eine ‚winning season‘ zu spielen (mehr Partien gewinnen als verlieren, die Red.), noch erreichen werden“, sagt Schreiber. Jede Niederlage habe eine andere Ursache gehabt, die erste in Remscheid sei überflüssig, die zweite in Troisdorf unnötig und nur die dritte gegen Solingen verdient gewesen, so der langjährige Bulldogs-Akteur weiter. „In den Rückspielen werden wir Remscheid und Troisdorf besiegen – und dann sieht die Welt schon wieder ganz anders aus“, meint Schreiber. Für

den Moment fordert er, „dass man das Team einfach mal in Ruhe lassen muss“. Es werde im Umfeld schon wieder „viel zu viel gequatscht“.

Gequatscht und gemekelt wurde gegen Solingen auch an der Seitenlinie – eine Entwicklung, die Robinson unbedingt stoppen will. „Ich vermisste die Selbstkontrolle“, kritisiert der Coach und merkt an, dass man mit Meckern kein Footballspiel gewinnt“. Auch das in Dortmund nicht!



Not amused: Bulldogs-Headcoach Willie Robinson war zuletzt über die Disziplinlosigkeit seines Teams entsetzt und fordert schon in Dortmund mehr Selbstkontrolle. FOTO: ANDREAS ZOBE

Football

Lady Bulldogs übernehmen die Tabellenführung

■ **Bielefeld (nw).** Mit einem 19:0 über den Tabellenführer Wuppertal Greyhounds feierten die Lady Bulldogs ihren zweiten Heimsieg in Folge und lösten die Wuppertalerinnen an der Spitze der 2. Frauenfootball-Bundesliga ab.

Gegen die Greyhounds, die ihr Team vor der Serie mit vielen erfahrenen Spielerinnen des ehemaligen Erstligisten Mülheim Shamrocks ergänzt hatte, ließ die starke Defense der Bulldogs nichts anbrennen, schickte die Gäste nach nur: Sie schickte die Gäste stets nach wenigen Spielzügen vom Platz und verschaffte der eigenen Offense eine optimale Feldposition, oft weniger als 30 Yards von der Endzone entfernt. So gelang schon nach wenigen Minuten der erste Touchdown, für den Britt Hennings nach einem Pass von Quarterback Lena Trinkies sorgte. Im zweiten Quarter gelang Hennings nach einem Trickspielzug ein 70-Yards-Run und der zweite Touchdown. Katharina Liebe sorgte für den Extrapunkt zum 13:0. Durch eine Interception brachte Emma Lukic die Offense erneut in eine glänzende Position, die Annika Niediek noch vor der Pause zum dritten Touchdown nutzte, mit dem sie den Halbzeit- und Endstand von 19:0 herstellte.

Der Rest des Spiels stand ganz im Zeichen der Bielefelder Defense, die dann auch ein Sonderlob von Jan Eilert bekam: „Wir standen als Einheit auf dem Platz und haben unsere individuellen Stärken kombiniert aufs Feld gebracht. So sieht Teamwork aus“, freute sich der Coach.



Zwei Touchdowns: Britt Hennings. FOTO: ZARNKE

Football

Erste Pleite seit einem Jahr

■ **Bielefeld (nw).** Die Bulldogs Juniors U16 haben ihr erstes Spiel nach mehr als einem Jahr verloren: Gegen die Dortmund Giants gab es ein 16:26.

In einem Spiel, das klar von den beiden Defensivreihen geprägt war, blieb die erste Halbzeit komplett ohne Punkte. „Es war ein unruhiges Spiel für uns gegen einen körperlich starken Gegner“, resümierte Offense-Koordinator Nico Wolff. Coach Jannik Lasrich bemerkte: „Wir haben in der ersten Halbzeit gezeigt, dass wir die Dortmunder Offense stoppen können. In der zweiten Hälfte waren wir dann aber nicht diszipliniert genug.“ An der Disziplin in der Laufverteidigung daher intensiv gearbeitet werden.

Für die Bulldogs punkteten Viktorian Wiemer (Touchdown plus Two-Point-Conversion), Chris Busse (Touchdown) und Freddy Sarhane (Two-Point-Conversion).